

**ULMER
FRIEDENS
WOCHEN**

PROGRAMM

01.09. - 30.09.2020

www.friedenswochen-ulm.de

So gut wie immer hat die kreativ engagierte Minderheit die Welt in einen besseren Ort verwandelt.

Martin Luther King

1977 gab es die 1. Ulmer Friedenswochen, danach wurden diese 10 Jahre lang durchgeführt. Die Welt ist seither nicht wirklich besser geworden, sie wird vielerorts von Unrechtsstrukturen und Gewalt regiert. Daher nehmen wir seit 2017 jährlich den Faden wieder auf. Auch im Jahr 2020 gibt es daher die Ulmer Friedenswochen!

In diesem Jahr haben 31 Gruppen aus der Region insgesamt 33 verschiedene Aktionen organisiert. Wir agieren überparteilich, unabhängig und auf unterschiedlichster weltanschaulicher Grundlage. Und trotz aller Verschiedenheit sind wir uns darin einig, dass Frieden nur durch Zusammenarbeit und auf gewaltfreien Wegen erreicht werden kann. Jede Gruppe versucht mit ihren Mitteln, dazu einen Beitrag zu leisten.

Frieden bedeutet für uns nicht nur die Abwesenheit von Krieg, sondern auch die Schaffung von gerechten sozialen Zuständen im Inneren einer Gesellschaft. Deshalb sind die Ziele der Friedenswochen:

- Aufdecken, was Frieden verhindert
- Aufdecken von Machtstrukturen und Gewaltursachen
- Aufzeigen von Alternativen
- Sensibilisierung aller in Sachen Frieden
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten für den Einzelnen, hier und heute.

Diese Ziele beziehen sich auf den innen- und außenpolitischen Bereich ebenso wie auf den Individual- und den Sozialbereich.

Die Ulmer Friedenswochen beginnen auch dieses Jahr wieder am traditionellen Antikriegstag, dem 1. September, und dauern den gesamten Monat. Sie werden begleitet durch Radiosendungen und zwei Ausstellungen. Gegen Ende feiern wir gemeinsam ein großes Friedensfest im Fort Unterer Kuhberg.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Veranstaltungen der Ulmer Friedenswochen wollen informieren, aufklären, aufrütteln. Nicht jeder wird mit jedem Statement, mit jeder Deutung und geäußerten Meinung konform gehen oder einverstanden sein. Darum geht es aber auch nicht, kein „Friede, Freude, Eierkuchen“. Friede, das ist etwas, um das man – so paradox das klingt – auch ringen kann und um den man kämpfen muss. So gesehen, sind die Friedenswochen auch ein Angebot zum Dialog und zum gegenseitigen Zuhören. Ich finde dies in einer lebendigen, heterogenen Stadtgesellschaft sehr wichtig und freue mich daher, dass ich gebeten wurde, erneut die Schirmherrschaft für die Friedenswochen, die inzwischen Teil unserer Stadtkultur sind, zu übernehmen. Ich wünsche den Einzelveranstaltungen interessierte, offene Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie fruchtbare und kluge Diskussionen. Mögen von den Ulmer Friedenswochen gute, zukunftsweisende Impulse ausgehen!

Gunter Czisch

Oberbürgermeister der Stadt Ulm

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Gunter Czisch". The signature is fluid and cursive.

Veranstaltungsübersicht

- 01.09. – 04.09.** Friedensbotschaften: „Freedon on Air“
- 05.09. – 18.09.** Fotoausstellung „Barriere:Zonen“
- 07.09. – 17.09.** Plakatausstellung „Frieden braucht Bewegung“
- 06.09. – 27.09.** Kunstaussstellung „Friede, Freude, Eierkuchen“
- Di, 01.09.** Quo vadis, Europa?
- Mi, 02.09.** Es wird einmal. Science-Fiction-Geschichten gegen den Krieg
- Fr, 04.09.** Stadtrundfahrt zum Nachdenken: Militär und Rüstung in Ulm
- Sa, 05.09.** Ausstellungseröffnung „Barriere-Zonen“
- So, 06.09.** Ausstellungseröffnung „Friede, Freude, Eierkuchen“
- Mo, 07.09.** Ausstellungseröffnung: „Frieden braucht Bewegung“
- Di, 08.09.** Gesammelte Maulwürfe – Der Mensch Günter Eich
- Mi, 09.09.** „Wir ziehen in den Frieden“: Grundlagen, Ansätze und Herausforderungen der Friedenspädagogik
- Do, 10.09.** Auschwitz als Steinbruch – Was von den NS-Verbrechen bleibt
- Fr, 11.09.** Friedenssong Marathon
- Fr, 11.09.** „Nie wieder Krieg“ – Albert Einstein als Pazifist
- Sa, 12.09.** Stolpersteine – Friedenssteine
- So, 13.09.** 125 Jahre NaturFreunde. Kinder- und Familienfest

-
- Mo, 14.09.** 50 Jahre Fairer Handel – Was haben wir gelernt?
- Di, 15.09.** Wenn Parolen Unterschiede machen. Rechtspopulismus in der Gesellschaft.
- Mi, 16.09.** Zwischen Paradies und Hölle. Gedichte und Musik aus einem Land im Krieg: Syrien
- Do, 17.09.** Verhandlungsspiel Klimakonferenz
- Fr, 18.09.** PEACEtopia – Straßenaktion: Was brauchst du für Frieden?
- Sa, 19.09.** Internationales Grillfest
- So, 20.09.** Bücherflohmarkt
- Mo, 21.09.** Russland und Deutschland – zwischen Faszination und Feindbild
- Di, 22.09.** Zwei Völker – ein Land. Eine biblische Vision für Frieden zwischen Israel und Palästina
- Mi, 23.09.** LOVE-Storm. Gemeinsam gegen Hass im Netz
- Do, 24.09.** Das „Lieferkettengesetz“ – Gesprächsrunde über Wirtschaft und Menschenrechte
- Fr, 25.09.** Wortschatzübungen #8: „Hoffnung“
- Sa, 26.09.** Friedensfest: „Gemeinsam leben, gemeinsam feiern, gemeinsam handeln.“
- Mo, 28.09.** Friedensgebet mit Meditation
- Di, 29.09.** Humanität und Menschenrechte außer Kraft: Anmerkungen zur deutschen und europäischen Flüchtlingspolitik
- Mi, 30.09.** Sprache verändert unsere Welt(sicht)

Zum Redaktionsschluss des Flyers kann die weitere Corona-Pandemie-Entwicklung in unserer Region nicht abschließend beurteilt werden. Es sind deshalb kurzfristige Änderungen des Ablaufes bei einzelnen Veranstaltungen möglich. Dies liegt in der Verantwortung der jeweiligen Veranstalter. Wir werden diese Änderungen auf unserer Website www.friedenswochen-ulm.de bekannt geben. Für eventuelle Presseanfragen erreichen Sie das Presseteam der Ulmer Friedenswochen 2020 (Lothar Heusohn und Reinhold Thiel) unter presse@friedenswochen-ulm.de

01.09.2020 – 04.09.2020 | 10 Uhr

Friedensbotschaften: „Frieden on Air“

In diesem Zeitraum dreht sich auf der 102,6 MHz alles um das Thema „Frieden“. Wie viel Frieden steckt in Ulm? Was bedeutet eigentlich Frieden? Und wie erhält man Frieden? Dies und vieles mehr erfahren Sie in Beiträgen, Recherchen und Interviews auf UKW: **102,6 MHz** und anschließend im Stream unter **freefm.de**

Radio free FM Ulm



05.09.2020 – 18.09.2020 | 14h – 19h

„Barriere:Zonen“ (Fotoausstellung)

Konflikte und Kriege werfen einen langen Schatten. Sie hinterlassen körperlich und seelisch Versehrte. Sie rauben Leben, Zukunft und Hoffnung. Manche der Kriege sind seit Jahrzehnten vorbei, andere fordern noch immer neue Opfer. Die Portraitierten kämpfen als Menschen mit Behinderung um ein würdiges Leben. Jeden Tag aufs Neue. Die Portraits geben Mut, andere stimmen traurig. „Sie alle fordern Respekt ein“, sagt Journalist und Fotograf Till Mayer.

ROXY gemeinnützige GmbH

ROXY Ulm | Eintritt frei

07.09.2020 – 17.09.2020

Zu den Öffnungszeiten der Ulmer Volkshochschule,
normalerweise 9 – 17 Uhr

Frieden braucht Bewegung (Plakatausstellung)

Eine Geschichte der Friedensbewegung in Plakaten und Bildern. „Frieden braucht Bewegung“ hieß es damals, und es kam tatsächlich zu einer Bewegung. Einige haben als Aktivisten mitgemacht und sehr viele beteiligten sich. Heute ist das Friedensengagement wichtiger denn je. Die Ausstellung sensibilisiert, liefert Denkanstöße und setzt ein Zeichen für den Frieden auf Erden.

Freundschaft, Kultur und Jugend e. V. Ulm (DIDF-Ulm)

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5 Ulm | Eintritt frei

**Warum plagen wir einer den
andern? Das Leben zerrinnt,
und es versammelt uns nur
einmal wie heute die Zeit.**

Friedrich von Schiller

06.09.2020 – 27.09.2020

Do / Fr / Sa, jeweils 17 – 20 Uhr

Friede, Freude, Eierkuchen (Kunstaussstellung)

Bildende Künstler haben sich von jeher mit Krieg und Frieden beschäftigt, das ist ja gewissermaßen ein Menschheitsthema, sie stehen da traditionell in einer großen Verantwortung. Wir leben nicht in einer friedlichen Welt, auch wenn das der Blick auf unseren Nahbereich zu zeigen scheint. Und das, was Frieden für die Menschen bedeutet, ist so überwältigend wichtig, dass wir nicht ruhen dürfen und das alte Thema immer wieder aufrollen müssen. Die KUNSTPOOL-Galerie hat Künstler der Region dazu aufgefordert, sich mit Doppelmoral im Kontext von Krieg und Frieden zu beschäftigen, auch mit Kleingeistereien, die häufig Ursache von Unfrieden und systemrelevant für die Entstehung von Strukturen des Unfriedens und der Ungerechtigkeit sind.

Frieden bedeutet nicht nur die Abwesenheit von Krieg, heißt es in der Grundsatzerklärung der Friedenswochen, sondern auch die Schaffung von gerechten sozialen Zuständen, auf der Welt, aber auch im Innern einer Gesellschaft. Aber natürlich wollten wir mit dem Aufruf zur Ausstellungsbeteiligung, im Unterschied zu Politik und Werbung, nicht zur Produktion von Propaganda oder Gebrauchsgrafik anregen.

Künstlerische Bearbeitungen eröffnen vielfältige Assoziationsräume, die nicht kontrollierbar sind und wild wuchern dürfen. In diesem Feld entwickeln sie ihre Polyvalenz und Sinn(en)haftigkeit.

Eine Jury wählte unter den eingereichten Arbeiten diejenigen aus, die während der Ulmer Friedenswochen 2020 in einer Ausstellung zu sehen sind.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor, Verein für Friedensarbeit e. V., KunstWerk e. V.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor (Haltstellengelände)

Eintritt frei

Dienstag, 01.09.2020 | 18 Uhr

Quo vadis, Europa?

Immer wieder wird beschworen, dass die europäische Staatengemeinschaft sich nach dem 2. Weltkrieg als großartiges Friedensprojekt gegründet hat. Was ist von diesem Anspruch geblieben, nachdem durch den Druck der NATO und der USA und nicht zuletzt durch das Agieren der verantwortlichen Politiker in Europa Sicherheitspolitik zunehmend als Militärpolitik verstanden wird?

Wie ist der aktuelle Stand der Dinge, was müsste geschehen, um friedenspolitische Lösungen wieder in den Vordergrund zu rücken? Dies wollen wir anlässlich des Antikriegstags 2020 diskutieren.

Referentin: Claudia Haydt (Tübingen, seit vielen Jahren bei der Informationsstelle Militarisierung e. V. engagiert)

DGB-Kreisverband Ulm/Alb-Donau

Haus der Gewerkschaften, Weinhof 23, 89073 Ulm

Eintritt frei

Mittwoch, 02.09.2020 | 20 Uhr

Es wird einmal. Science-Fiction-Geschichten gegen den Krieg

Es gibt nicht nur Krieg der Sterne und Military-SF, sondern auch Science- und Social-Fiction-Autoren, die in ihren Texten deutlich Stellung beziehen gegen Krieg, Militarismus und Gewaltphantasien. Wulf Neuschwander und Reinhard Köhler lesen solche Texte vor und Reinhard Köhler steuert mit seinen Instrumenten ein paar kleine Klanglandschaften bei.

Übermorgenwelt Ulm e. V.

Fort Albeck 14, 89075 Ulm | Eintritt frei

Freitag, 04.09.2020 | 18 Uhr

Stadtrundfahrt zum Nachdenken: Militär und Rüstung in Ulm

Im Bewusstsein der Ulmer ist es nicht unbedingt, welche herausragende Rolle Militär und Rüstung hier spielen. Manchmal bekommt man häppchenweise Informationen. Heute machen wir uns im Reisebus auf den Weg, schauen uns die meisten dieser Stellen im Stadtbild an, manche auffällig, manche fast nicht erkennbar. Natürlich gibt es auch sachkundige Informationen. Wer Lust hat, setzt sich zu einer Unterhaltung anschließend noch mit uns auf ein Kaltgetränk zusammen. (evtl. im Theater in der Bastion)

**Verein für Friedensarbeit e. V. und Ulmer Ärzteinitiative/
IPPNW**

Treffpunkt 18:00 Uhr: **Parkplatz Westbad**, Moltkestr. 33,
89077 Ulm, Eintritt und Fahrt: frei, Dauer ca. 3 Std.

Samstag, 05.09.2020 | 17 Uhr

„Barriere:Zonen“ (Vernissage und Vortrag von Till Mayer)

Konflikte und Kriege werfen einen langen Schatten. Sie hinterlassen körperlich und seelisch Versehrte. Sie rauben Leben, Zukunft und Hoffnung. Manche der Kriege sind seit Jahrzehnten vorbei, andere fordern noch immer neue Opfer. Die Portraitierten kämpfen als Menschen mit Behinderung um ein würdiges Leben. Jeden Tag aufs Neue. Die Portraits geben Mut, andere stimmen traurig. „Sie alle fordern Respekt ein“, sagt Journalist und Fotograf Till Mayer.

ROXY gemeinnützige GmbH

In Kooperation mit Till Mayer und Handicap International

ROXY Ulm | Eintritt frei

Sonntag, 06.09.2020 | 17 Uhr

Friede, Freude, Eierkuchen (Vernissage zur Ausstellung)

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor hat Künstler aus der Region aufgefordert, Arbeiten für die Ausstellung einzureichen, die vom 06.09.2020 bis 27.09.2020 in der Galerie zu sehen sein wird. Zur Eröffnung wird auch u. a. Reinhold Thiel einführende Worte sprechen. Bis Redaktionsschluss des Programmhefts war noch nicht bekannt, von wem die musikalische Umrahmung stammen wird. Infos gibt es bei www.friedenswochen-ulm.de und bei Facebook.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor, Verein für Friedensarbeit, KunstWerk e. V.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor (Haltstellengelände)
Eintritt frei
(weitere Informationen zur Ausstellung am Anfang dieses Programmheftes)

Montag, 07.09.2020 | 19 Uhr

Frieden braucht Bewegung (Vernissage zur Ausstellung)

Eine Geschichte der Friedensbewegung in Plakaten und Bildern. „Frieden braucht Bewegung“ hieß es damals, und es kam tatsächlich zu einer Bewegung. Einige haben als Aktivisten mitgemacht und sehr viele beteiligten sich. Heute ist das Friedensengagement wichtiger denn je. Die Ausstellung sensibilisiert, liefert Denkanstöße und setzt ein Zeichen für den Frieden auf Erden.

Programm: Redebeiträge, Musikbeiträge, kostenloses Buffet.

Freundschaft, Kultur und Jugend e. V. Ulm (DIDF-Ulm)

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm | Eintritt frei
(weitere Informationen zur Ausstellung am Anfang dieses Programmheftes)

Dienstag, 08.09.2020 | 20 Uhr

Gesammelte Maulwürfe – Der Mensch Günter Eich

Der Schriftsteller Günter Eich, Mitglied der berühmten Gruppe 47, war ein Meister des poetischen Hörspiels. In seinen Gedichten ist er oft subtil obrigkeitskritisch und skurril. Er stand öffentlich zu seinen Fehlern und sagte: „Ich habe dem Nationalsozialismus keinen aktiven Widerstand entgegengesetzt. Jetzt so zu tun als ob, liegt mir nicht.“ Dorothea Grathwohl kommt Eich auf die Spur und liest seine komischen und phantastischen Texte fast szenisch.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor, Verein für Friedensarbeit e. V., KunstWerk e. V.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor (Haltstellengelände)
Eintritt frei

Mittwoch, 09.09.2020 | 19 Uhr

„Wir ziehen in den Frieden“: Grundlagen, Ansätze und Herausforderungen der Friedenspädagogik

„Wir ziehen in den Frieden“ ist der Titel eines Songs der Rock-Ikone Udo Lindenberg. Das Motto ist nicht nur eine Aufforderung und Aufmunterung, sondern in der praktischen Umsetzung eine äußerst verantwortungsvolle Aufgabe. „In den Frieden ziehen“ erfordert Fähigkeiten, Kompetenzen und einen langen Atem. Hier ist auch die Friedenspädagogik gefordert, gerade in Zeiten von Hate-speech, Polarisierung und Coronakrise. Im Vortrag werden Grundlagen, Ansätze und Herausforderungen einer aktuellen Friedenspädagogik skizziert und zur Diskussion gestellt. Referent: Uli Jäger (Berghof Foundation, Bereich Friedenspädagogik & Globales Lernen; Honorarprofessor an der Universität Tübingen)

Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Volkshochschule und Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Alb-Donau/Ulm

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm | Eintritt frei

Donnerstag, 10.09.2020 | 19:30 Uhr

Auschwitz als Steinbruch – Was von den NS-Verbrechen bleibt

Wie die Verbrechen des NS-Regimes vergegenwärtigt werden, ist zunehmend einem ökonomischen und ideologischen Markt überlassen. Dies hat international Einfluss auf das Geschichtsbild.

Inhalt des Vortrags: Was bleibt von NS-Verbrechen? Welche Aspekte der Erinnerungen von Zeitzeugen wurden von Anfang an ignoriert? Welche Missverständnisse bestimmen die Vorstellungen über Konzentrationslager?

Referent: Thomas Willms (Geschäftsführer der Bundesvereinigung VVN-BdA)

Kooperation VVN-BdA, Kreisvereinigung Ulm, DZOK e. V.

Haus der Gewerkschaften, Weinhof 23, 89073 Ulm | Eintritt frei

Freitag, 11.09.2020 | 10 – 17 Uhr

Friedenssong Marathon

„I'd love to change the world but I don't know what to do.“ Ten Years After lieferten einen Hit für Generationen. Es gibt aber noch wesentlich mehr Songs über das Thema Frieden. Und dazu brauchen wir Ihre Hilfe! Schicken Sie uns Ihre Songvorschläge und Friedensbotschaft per Whatsapp ins Studio unter der 0731/9 38 62 99 oder per Message an unser Facebook und Instagram (Radio free FM). Bestimmen Sie mit, was an diesem Tag gespielt wird!

Radio free FM Ulm

UKW: 102,6 Mhz ; Stream: freelfm.de

Imagine all the people living life in peace. You may say I'm a dreamer, but I'm not the only one. I hope someday you will join us, and the world will be as one.

John Lennon

Freitag, 11.09.2020 | 19:30 Uhr

„Nie wieder Krieg“ – Albert Einstein als Pazifist

Albert Einstein, 1879 in Ulm geboren, Weltbürger und Pazifist. Stets ein unbequemer Bürger, frei von nationalem Stolz und Pathos, den militärischer Drill befremdete und verstörte. Zeit seines Lebens Mahner und Kämpfer für den Frieden. „Ich bin entschiedener, aber nicht absoluter Pazifist. Das heißt: Ich bin in allen Fällen gegen Gewaltanwendung, außer in dem Fall, dass der Gegner Vernichtung des Lebens als Selbstzweck beabsichtigt.“ (Einstein 1953)
Referent: Lothar Heusohn

**Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Ärzteinitiative/IPPNW
Stadtbibliothek, Vestgasse 1, 89073 Ulm | Eintritt frei**

Samstag, 12.09.2020 | 14:30 Uhr

Stolpersteine – Friedenssteine

„Frieden ist ohne Erinnerung an die Vergangenheit nicht möglich.“

Seit Jahren werden auch in Ulm Stolpersteine verlegt – mittlerweile sind es 108 Steine an ehemaligen Wohnorten ermordeter und verfolgter Ulmer Bürgerinnen und Bürger. Wir machen einen Gang durch Ulm zu einigen dieser Gedenksteine für Opfer des Nationalsozialismus.

Stolpersteininitiative Ulm

**Treffpunkt: Weinhof (am Brunnen), Dauer ca. 1 ½ Stunden
Eintritt frei**

Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft.

Immanuel Kant

Sonntag, 13.09.2020 | 13 Uhr

125 Jahre NaturFreunde Kinder- und Familienfest

Die NaturFreunde Ulm laden zum Kinder- und Familienfest ein. Auch dieses Jahr wird es eine Kinderaktion zum Thema Frieden geben. Mitmachaktionen, Friedenslieder, Alpaka-wanderungen, Tombola, ... Ein großes Fest des Friedens feiern wir im wunderschönen Naturfreundehaus Spatzen-nest.

NaturFreunde Ulm e. V.

Naturfreundehaus Spatzennest, 89134 Blaustein-Weidach
Eintritt frei

Montag, 14.09.2020 | 19 Uhr

50 Jahre Fairer Handel – Was haben wir gelernt?

Er hat einiges erreicht, der „Faire Handel“. Und die Ak-teure haben viel gelernt. Zum Beispiel, dass man die Welt verändern kann. Aber auch, dass es zur substanziellen, „nachhaltigen“ Veränderung noch mehr bedarf als des tra-ditionellen „Fairen Handels“. Dass es nämlich ein Ende der „imperialen Lebensweise“ (Ulrich Brand) im Globalen Nor-den braucht, um den Menschen überall auf dieser Welt ein gutes, friedliches, kurz: ein erfülltes Leben zu ermöglichen. Referent: Gerd Nickoleit, Wuppertal

**Verein Ulmer Weltladen e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt
e. V., Eine Welt-Regionalpromotorin**

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, Ulm | Eintritt frei

Dienstag, 15.09.2020 | 20 Uhr

Wenn Parolen Unterschiede machen. Rechtspopulismus in der Gesellschaft.

Was Worte und Parolen bewirken können, wurde in der jüngsten deutschen Geschichte deutlich: „Wir sind das Volk“ hat 1989 viele bewegt und Stärke bewiesen. 2015, 2016 und 2017 steckt etwas anderes dahinter. Welche Haltungen und Einstellungen heute bewegen, ist Thema dieser Veranstaltung. Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft und wie viel Rechtspopulismus verträgt die Demokratie?

Referentin: Angelika Vogt (Demokratiezentrum Baden-Württemberg und Jugendstiftung Baden-Württemberg)

Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Volkshochschule, Ulmer Ärzteinitiative/IPPNW

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, Ulm

Mittwoch, 16.09.2020 | 19:30 Uhr

Zwischen Paradies und Hölle. Gedichte und Musik aus einem Land im Krieg: Syrien

Wir hören Gedichte aus Syrien zuerst in Arabisch, der Originalsprache, und dann in deutscher Übersetzung. Dazu jeweils kurze Gedanken bzw. Informationen über Gedicht und Autor/in. Zwischen den Gedichten Musik eines syrischen Duos. In einer Schlussrunde gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Lyrikkreis Ulm/Neu-Ulm

Gemeindehaus der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg, Beethovenstr. 1, 89073 Ulm | Eintritt frei

Donnerstag, 17.09.2020 | 18 Uhr

Verhandlungsspiel Klimakonferenz

Bäume pflanzen oder Abgas reduzieren? Im fiktiven „Verhandlungsspiel Klimakonferenz“ verhandeln Industrieländer und Entwicklungsländer um ihren Beitrag zur Rettung des Weltklimas. Eine vom MIT entwickelte Computersimulation rechnet für jedes Verhandlungsergebnis aus, um wieviel die globale Durchschnittstemperatur ansteigen wird... Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte im Agenda-Büro anmelden: agendabuero@ulm.de, Telefon 0731-161 1015. Der Ort wird bei Anmeldung bekanntgeben

Fridays for Future Ulm

Eintritt frei

Freitag, 18.09.2020 | 17 – 19Uhr

PEACEtopia – Straßenaktion: Was brauchst du für Frieden?

Wir wollen bei Lounge-Atmosphäre die Phantasie anregen, was es für ein friedliches Zusammenleben braucht. Wie müssen wir aufeinander zugehen, damit PEACEtopia realisierbar hier bei uns wird? Kommt und bringt euch kreativ ein, damit wir viele Ideen für Frieden in unserer Gesellschaft, Politik und im täglichen Miteinander sammeln und für alle sichtbar gestalten können.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDJK), Dekanat Ehingen- Ulm

Münsterplatz / Ecke Hirschstraße (Fußgängerzone), 89073 Ulm
Eintritt frei

Wenn die Macht der Liebe über die Liebe zur Macht siegt, wird die Welt Frieden finden.

Jimi Hendrix

Samstag, 19.09.2020 | 12 Uhr

Internationales Grillfest

Wir freuen uns auf kulinarische Begegnungen mit Musik und Tanz in entspannter Atmosphäre mit euch. Für Grills, Musik und Getränke sorgen wir.

Bitte selbst mitbringen: Fleisch, Fisch, Gemüse, Tofu usw. für den Grill.

Unser Salat- und Nachtischbuffet darf gerne ergänzt werden.

menschlichkeit-ulm e. V. und Freundschaft, Kultur und Jugend e. V. Ulm (DIDF-Ulm)

Fort Unterer Kuhberg 16, 89077 Ulm | Eintritt frei

Sonntag, 20.09.2020 | 09 Uhr – 18 Uhr

Bücherflohmarkt

Im Rahmen des Pfaffenhofener Herbstmarktes veranstaltet die Tibet Initiative wieder ihren großen Bücherflohmarkt (auch mit DVDs und CDs).

Der Erlös des Flohmarktes finanziert u. a. verschiedene Projekte der Tibet Initiative.

Tibet Initiative Deutschland e. V., Regionalgruppe Ulm/Neu-Ulm

Rathaus Pfaffenhofen, Kirchplatz 6, 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth

Unsere modernen Kriege machen viele unglücklich, indessen sie dauern, und niemand glücklich, wenn sie vorbei sind.

Johann Wolfgang von Goethe

Montag, 21.09.2020 | 19:30 Uhr

Russland und Deutschland – zwischen Faszination und Feindbild

Ein Abend anlässlich des 75. Jahrestags der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht.

Die zentralen Ereignisse zwischen Russland und Deutschland im 20. Jahrhundert waren der deutsche Überfall auf die Sowjetunion und deren entscheidender Beitrag zum Sieg über Nazideutschland. Das Verhältnis beider Länder ist allerdings viel differenzierter. So skizziert der Vortrag einige der wesentlichen historischen und kulturellen Hintergründe, bezieht aber auch die aktuellen Entwicklungen in den Beziehungen und in der Erinnerungspolitik an den Zweiten Weltkrieg ein.

Referent: Reinhard Lauterbach

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Ärzteinitiative/IPPNW

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm

Eintritt frei, Spenden erbeten

Dienstag, 22.09.2020 | 19:30 Uhr

Zwei Völker – ein Land. Eine biblische Vision für Frieden zwischen Israel und Palästina

Seit Jahrzehnten kommt der Nahe Osten nicht zur Ruhe. Es ist ein Konflikt, der mit dem europäischen Antisemitismus begann und der nur gelöst werden kann, wenn eines klar ist: „Beide Seiten müssen international mit dem gleichen Maßstab beurteilt werden: Gleiches Recht auf Sicherheit, Selbstbestimmung, Freizügigkeit, gleiche Menschenwürde. Es darf keine doppelten Standards in der Bewertung der Situation in Israel/Palästina geben.“ (Pax Christi)

Referent: Bischof em. Hans-Jürgen Abromeit, Greifswald

Verein Ulmer Weltladen e. V.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm

Eintritt frei, Spenden erbeten

Mittwoch, 23.09.2020 | 20 Uhr

LOVE-Storm. Gemeinsam gegen Hass im Netz

Mit LOVE-Storm kann man Gegenrede gegen Hass trainieren und an Aktionen gegen Hass teilnehmen. Im Netz kann man Hasskommentare melden und sich mit anderen Aktiven austauschen. Die Angegriffenen werden geschützt, Zuschauende zu Zivilcourage ermutigt und den Angreifenden werden gewaltfrei Grenzen gesetzt. Gemeinsam stoppen wir den Hass im Netz! Referentin: Ines Hensch

Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Volkshochschule und Ulmer Ärzteinitiative/IPPNW

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm | Eintritt frei

Gefördert von der Partnerschaft für Demokratie in Ulm mit Fokus Wiblingen

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Donnerstag, 24.09.2020 | 19:30 Uhr

Das „Lieferkettengesetz“ – Gesprächsrunde über Wirtschaft und Menschenrechte

Zur Zeit wird in Deutschland intensiv über ein „Lieferkettengesetz“ diskutiert. Hintergrund dieser Diskussion ist, dass auch deutsche Unternehmen weltweit an Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen beteiligt sind, ohne dass sie dafür rechtliche Konsequenzen befürchten müssen. Jetzt geht es darum, die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht von Unternehmen gesetzlich festzuschreiben. Wie stehen die Bundestagsabgeordneten aus der Region dazu? Teilnehmer/innen: Bundestagsabgeordnete der Region Ulm/Neu-Ulm

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V., Eine Welt-Regionalpromotorin

Gleis 44, Schillerstraße 44, 89077 Ulm | Eintritt frei

Freitag, 25.09.2020 | 19:30 Uhr

Wortschatzübungen #8: „Hoffnung“

“Hope is the thing with feathers”, heißt es bei Emily Dickinson. Sie schreibt, dass uns Hoffnung im Herzen liegt. Wir haben Personen des öffentlichen Lebens dazu eingeladen, ihre persönlichen Schätze zum Thema aus der Literatur vorzutragen. Es lesen:

Martin Bendel (Finanzbürgermeister)

Judith Garcia Beier (Inhaberin, Die Apotheke)

Christoph Hantel (Leiter vh Ulm)

Stefan Lefler (Zusammenhalt Ulm)

Saskia Ochner (Moderatorin, Donau 3 FM)

Kathi Wolf (Schauspielerin, Kabarettistin)

Moderation: Paolo Percoco;

Musik: Bastard Grimm

KunstWerk e. V. und Stadtbibliothek Ulm

Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1 , 89073 Ulm | Eintritt frei





Samstag, 26.09.2020 | 12 – 22 Uhr

Friedensfest – umsonst und draußen: „Gemeinsam leben – gemeinsam feiern – gemeinsam handeln“

Das große Friedensfest zum Ende der Ulmer Friedenswochen ist ein Tag der Begegnung vieler Nationalitäten, deren Kinder und ihrer Familien, Friedensbewegter und Freunde engagierter Musik.

Wir setzen ein Zeichen für ein Leben in Frieden, für eine Welt ohne Kriege und für eine Welt in sozialer Gerechtigkeit. Nur im gegenseitigen Kennenlernen können Vorurteile abgebaut werden. 30 Ulmer Gruppierungen und Organisationen haben die Ulmer Friedenswochen mit ihren Veranstaltungen geprägt – lasst uns heute zusammen feiern. Ab 12 Uhr Essensangebote aus verschiedenen Ländern, Kaffee und Kuchen sowie Informationsstände der teilnehmenden Gruppen.

Kinderprogramm ab 14 Uhr

- Kindertheater
- Kinderschminken
- Kreativ- und Bastelwerkstatt
- Kinder-Flohmark

Bühnenprogramm ab 16 Uhr

Internationale Folklore sowie die folgenden Bands:

- Izlem
- Feschtagsmusik
- Unter Wilden
- Tilufa

NaturFreunde Ulm e. V., Freundschaft, Kultur und Jugend e. V. Ulm (DIDF Ulm)

Fort Unterer Kuhberg, Unterer Kuhberg 16, Ulm | Eintritt frei

Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfältigkeit des Lebens. Dalai Lama

**Montag, 28.09.2020 | 18:30 Uhr –
19:30 Uhr**

Friedensgebet mit Meditation

Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Musik, vorgetragene Texte, Meditation und Stille prägen dieses Abendgebet.

Tibet Initiative Deutschland e. V., Regionalgruppe Ulm/Neu-Ulm

Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm | Eintritt frei

Dienstag, 29.09.2020 | 19:30 Uhr

Humanität und Menschenrechte außer Kraft: Anmerkungen zur deutschen und europäischen Flüchtlingspolitik

Deutschland 2020, Europa 2020 – ein Land, ein ganzer Kontinent im „Shutdown“ der „Corona-Krise“. Ein Land, ein Kontinent im „Sicherheitsabstand“. Und an den Außengrenzen, im Mittelmeer, in den Lagern an der Peripherie tausende von Menschen gewaltsam aufgehalten, zusammengepfercht, ertrinkend und ertrunken, buchstäblich „in der Hölle“. Deutsche und europäische Flüchtlingspolitik 2020: ein Akt „beispielloser Inhumanität“ (Frankfurter Rundschau). Referent: Andreas Zumach, Genf

**Forum Asyl und Menschenrechte, Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau, Förderverein des Behandlungszentrums für Folteropfer Ulm e. V., Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donaukreis e. V., Seebrücke Ulm, Stiftung Menschenrechtsbildung, Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V., Eine Welt-Regionalpromotorin
Forum der Volksbank Ulm-Biberach, Olgaplatz 1, 89073 Ulm | Eintritt frei, Spenden erbeten**

Mittwoch, 30.09.2020 | 19:30 Uhr

Sprache verändert unsere Welt (sicht)

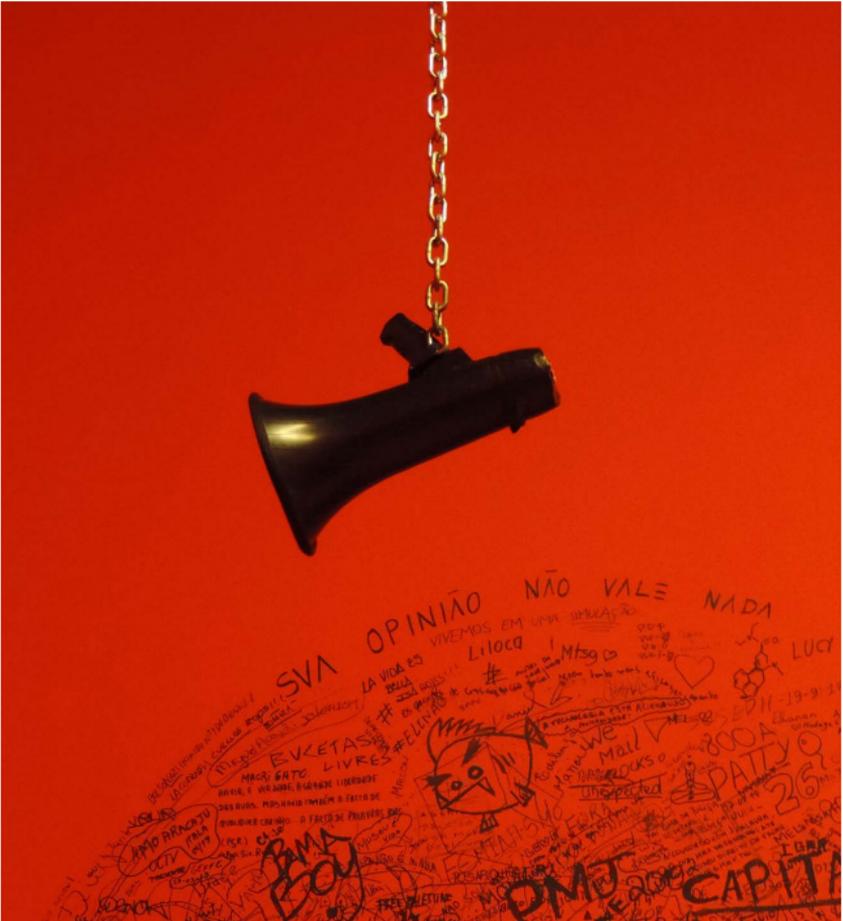
Gezielte Propaganda, verfälschte Nachrichten, manipulative Sprachregelungen – alle diese Methoden zur Beeinflussung der öffentlichen Meinung und damit auch des Handelns politischer Akteure gab es schon lange vor Beginn des Internetzeitalters. Heute wird es allerdings immer unüberschaubarer, wer, (von) wo und in wessen Auftrag das „Framing“ politischer Inhalte und die Steuerung der öffentlichen Meinung betreibt. Welche Gegenstrategien gibt es?

Referent: Andreas Zumach, Genf

Verein Ulmer Weltladen e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm

Eintritt frei, Spenden erbeten



VERANSTALTER:





Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen.

Mahatma Gandhi

DANK

Wir danken allen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz die Friedenswochen möglich gemacht haben.

Und wir danken allen, die durch ihre Spenden ermöglicht haben, dass wir dieses Programmheft und die Plakate drucken lassen konnten.

Ein bisschen Geld fehlt uns allerdings noch. Daher würden wir uns über weitere Spenden sehr freuen. (Spenden sind von der Steuer absetzbar.)

Kontoinhaber: Verein für Friedensarbeit
IBAN: DE16 6305 0000 0021 2796 38

IMPRESSUM

Für alle Veranstaltungen und Aktivitäten ist immer und ausnahmslos der im Programm genannte Veranstalter allein verantwortlich.

Herausgeber:
Koordinationsgruppe Frieden

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Reinhold Thiel, info@friedenswochen-ulm.de

